

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 18. Mai 1891.)

Der unterm 23. April angenommenen Vollziehungsverordnung des Kantons Obwalden zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs wird unter den gleichen Erwägungen die Genehmigung ertheilt, wie dem Einführungsgesetze des Kantons Thurgau (s. Bundesbl. I, 752).

(Vom 8. Juni 1891.)

Die vom Großen Rathe des Kantons Appenzell I.-Rh. am 25. Mai 1891 erlassene Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs wird unter den gleichen Erwägungen genehmigt, wie das Einführungsgesetz des Kantons Thurgau (s. Bundesblatt I, 752).

(Vom 4. Dezember 1891.)

Der in den Armeestab-versetzte Herr Major C. Suter, II. Sekretär des schweizerischen Militärdepartements, in Bern, wird zum Oberstlieutenant befördert.

Das allgemeine Bauprojekt der Gotthardbahn für das Theilstück Luzern-Immensee wird unter gewissen Bedingungen genehmigt.

Seit dem 19. November eingegangene Liebesgaben für die schweizerischen Brandbeschädigten:

Montpellier, schweiz. Hülfs-gesellschaft, für Meiringen	Fr.	25. —
Pordenone, Schweizerverein, für die schweizerischen		
Brandbeschädigten	„	100. —

Manchester, Schweizerverein, für die schweizerischen Brandbeschädigten	£ 50. —
Liverpool, Konsul, II. Sendung, für die schweizerischen Brandbeschädigten	" 42. 16
(wovon £ 10. 10 für Meiringen allein von einer englischen Familie.)	
Stuttgart, Konsul, II. Sendung, für die schweizerischen Brandbeschädigten	Fr. 530. —
(Gesamtsumme von Stuttgart: Fr. 2530, als Ergebnis eines Aufrufes des Konsulats; ein beträchtlicher Theil dieser Summe ging von Nichtschweizern ein.)	
St. Louis, Konsul, Ueberschuß der dortigen Schweizer-Jubiläumsfeier, für die schweizerischen Brandbeschädigten	" 1000. —
Mulhouse, Cercle suisse, für die schweizerischen Brandbeschädigten	" 1144. 80
Marseille, Konsul, für die schweizerischen Brandbeschädigten	" 1000. —

(Vom 7. Dezember 1891.)

Die in Art. 5 der Konzession einer Drahtseilbahn von Rheineck nach Walzenhausen, vom 20. Dezember 1889 (E. A. S. X, 234 ff.), bestimmte, durch Konzessionsänderung vom 20. Dezember 1890 (E. A. S. XI, 242 ff.) erstreckte Frist zur Einreichung der technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Statuten der Gesellschaft, wird um ein weiteres Jahr, also bis 20. Dezember 1892, verlängert.

Dem allgemeinen Bauprojekt für das Theilstück Langwiesen-Etzweilen der normalspurigen Bahnlinie Etzweilen-Schaffhausen wird unter gewissen Bedingungen die Genehmigung erteilt.

Wahlen.

Post- und Eisenbahndepartement.

(Vom 4. Dezember 1891.)

Postkommis in Zürich: Herr Hans Wickihalder, von Mauensee
(Luzern), Postaspirant in Zürich.
Frl. Henriette Wunderli, von Meilen
(Zürich), Postaspirantin in Zürich.

Postkommis in Bellinzona: Herr Domenico Pedrazzi, von Cerentino
(Tessin), Postkommis in Chiasso.

(Vom 7. Dezember 1891.)

Postkommis in Luzern: Frl. Anna Burri, von Schwarzenberg (Luzern), Postaspirantin in Luzern.

Herr Joseph Erni, von Neudorf (Luzern), Postaspirant in Luzern.

„ Joseph Hegi, von Zell (Luzern), Postaspirant in Chiasso.

„ Johann Jans, von Gelfingen (Luzern), Postaspirant in Luzern.

„ Adolf Kurzmeyer, von Roggliswyl (Luzern), Postaspirant in Luzern.

„ Augustin Nager, von Hospenthal (Uri), Postaspirant in Luzern.

Posthalter und Briefträger in Märweil: „ Johann Jakob Altherr, von Trogen (Appenzell A. Rh.), Kaufmann in Märweil.

Telegraphist in Dullit (Waadt): Frl. Marie Demaurex, von Gilly und Vinzel (Waadt), in Dullit.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1891
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	50
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.12.1891
Date	
Data	
Seite	638-640
Page	
Pagina	
Ref. No	10 015 524

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.